

## **Anspiel „Spieglein Spieglein an der Tür“**

Material: Spiegel  
Personen: Lisa  
Zwei Stimmen aus dem Off

*Lisa kommt verschlafen auf die Bühne und stellt sich vor den Spiegel. Das folgende kann als Gedanken aus dem Off gelesen werden. Das Mädchen sollte sich entsprechend mit Mimik und Gestik dazu verhalten.*

**Lisa:** „Wie seh ich denn wieder aus? Oh Mann, da hilft nur ganz viel Schminke oder einfach zu Hause bleiben... So kann ich doch nicht unter die Leute. Obwohl, besser als die Maren sehe ich sicherlich aus – wenn ich nur daran denke, wie die letztens ausgesehen hat... also ehrlich, wenn ich sie nicht schon lange kennen würde, hätte ich mir da kein gutes Bild von ihr gemacht.

Wäre eigentlich cool, wenn es wirklich so was wie einen Zauberspiegel gäbe, wo man wie im Märchen zum Beispiel so was fragen könnte wie: *(nun spricht sie laut)*  
Spieglein, Spieglein an der Tür, was für ein Bild haben die Leute von mir?“

*Der Spiegel fängt an zu sprechen (Stimme aus dem Off). Lisa ist entsprechend erstaunt.*

**Spiegel:** „Lisa, die Leute finden, dass du manchmal sehr zickig bist und andere nur über das Äußere beurteilst.“

**Lisa:** „Wow, was war das denn jetzt? Traum ich etwa noch? Das versuch ich gleich noch mal! Spieglein, Spieglein an der Tür, was für ein Bild haben meine Eltern von mir?“

**Spiegel:** „Lisa, deine Eltern halten dich für intelligent, aber sie denken, dass du in der Schule mehr Leistung bringen könntest, weil du zu faul bist.“

**Lisa:** „Ist ja krass. Der nimmt auch kein Blatt vor den Mund! Aber das kann sogar sehr gut stimmen. Aber die Leute – zickig? Naja, manchmal vielleicht... Moment, also, jetzt will es aber genau wissen! Spieglein Spieglein an der Tür, was für ein Bild hat mein Freund von mir?“

**Spiegel:** „Lisa, dein Freund mag dich sehr, wenn du dich hübsch machst. Wenn nicht, will er sich nicht mit dir zeigen.“

**Lisa:** „Ph, was für ein Arsch. Ich mag ihn doch auch, wie er ist. Oder? Ach, was weiß ich... Um hier gute Kritiken zu bekommen, müsste ich mich wohl ganz schön ins Zeug legen. Voll anstrengend, wenn man nicht einfach so sein kann, wie man ist. Da muss es doch noch andere Möglichkeiten geben...“

*Lisa läuft genervt nach draußen. Licht aus.*